

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 121 (1995)
Heft: 33

Rubrik: Narrengazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erlösung

Ins Sommerloch fiel auch das Erfinderloch: Ein philippinischer Tüftler hat für längere Wartezeiten im Stau eine Minitoilette entwickelt. Kaspar von der Lüg (*SonntagsZeitung*) sah aber noch tiefer: «Heikle Mitreisende warten jetzt noch auf die Minitrennwand.

Von Haus aus

Willemina Zülle, Mutter des erfolgreichen Radrennfahrers Alex, während der Tour-de-France-Übertragung, festgehalten vom *Brückenbauer*: «Der hat so viel Kraft in sich, dass ich manchmal denke: Jesses, das ist ja unser Alex!»

Auftritt

Die Davoser Statthalterin Maria von Ballmoss nach dem Unwetter, das den Kurort verwüstete, in der *Bündner Zeitung*: «Ich hoffe, das war schon die Hauptvorstellung und nicht erst die Hauptprobe.»

Auch sonst ?

Radikal-Vegetarierin Martina Schatzmann in *Facts*: «Ich habe noch nie einen Fleischfresser geküsst! Moralisch sind wir einfach überlegen.»

Mach mal Pause

Schriftsteller Paul Nizon über Sport im *Magazin*: «Was mich bei beliebigen Sportlern, sogar Joggern befremdet: das verbissene, oft schmerzverzerrte Gesicht. Die Abwesenheit von Glück. Statt Freude Fron, statt Freiheit Versklavung – zugunsten einer immer höher getriebenen Leistungsschwelle?»

Altern

Eine Untersuchung der *Tageszeitung für den Bodenseeeraum* über Lokalitäten erbrachte den Satz: «Die Leute sind am Wochenende zwischen 17 und 25 Jahre, unter der Woche etwas älter.»

Danksagung

Anzeige aus dem *Badischen Tagblatt* (Baden-Baden): «Anlässlich meiner silbernen Scheidung danke ich allen Freundinnen und Freunden, die dazu beigetragen haben, mich vor einer zweiten Ehe zu bewahren. Artur, im Juli 1995.»

Idylle-Text

Aus dem *Markt Reise Journal* über eine Ortschaft in Griechenland: «Auf der Strasse kommen uns, von der Feldarbeit krumm geworden, ein paar alte Männer mit Ziegen entgegen. Bunte Schmetterlinge umtanzen die Gruppe. Welch illustre Gesellschaft!»

Rund-Kurs

Österreichs Formel-I-Star Gerhard Berger mit einem Vergleich im *Kicker*: «Aids zu verhindern ist wie Autofahren mit Sicherheitsgurt: Bequem ist es nicht, aber du schnallst ihn dir um und gewöhnst dich daran.»

Guten Appetit

Mathias Richling in *Mitternachtsspitzen* (WDR), festgehalten von *Bild am Sonntag*: «Die Franzosen essen gern, die Engländer essen gern schlecht, die Italiener essen gern laut, und wir Deutsche schlucken einfach alles.»

Trost

Tierforschungs-Ergebnisse aus BBC Wildlife: «Vor der Küste von Cape Providence haben nur ganz wenige der kleineren Robben Narben. Wahrscheinlich deswegen, weil die Haie sie meistens am Stück verschlingen.»

Blau-Stich

Den Getränken nahm sich die westfälische *Münster Zeitung* an. Über den Gerstensaft hiess es dort: «Bier ist auch hierzulande nicht immer gleich Bier: Es gibt regionale Unterschiede in bestimmten Regionen.»

Show

Textilfabrikant Luciano Benetton in der *Weltwoche* (Grosse Worte) über seinen Abstecher in die aktive Politik: «Wenn ich gewusst hätte, dass ich gewählt werde, hätte ich mich gar nicht erst aufstellen lassen.»

